



EINLADUNG zur Pressekonferenz

Kippen die Karlsruher Richter das Gentechnikgesetz? Verbände: Schutz der gentechnikfreien Landwirtschaft braucht schärfere Regeln!

Wir möchten Sie hiermit sehr herzlich im Namen des Bund Ökologische Lebensmittelwirtschaft (BÖLW), des Deutschen Berufs- und Erwerbsimker Bund (DBIB), des ökologischen Imkervereins Mellifera. und der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) zu einer Pressekonferenz nach Berlin einladen.

Wann: Mittwoch, den 16. Juni 2010, 11:00 – 12:00 Uhr

Wo: Bundespresseamt, Presse- und Besucherzentrum, Reichstagsufer 14,
10117 Berlin, Raum 4

Thema: Die Prüfung des Gentechnikgesetzes durch das Verfassungsgericht. Es klagt die Landesregierung Sachsen-Anhalt gegen die Bundesregierung. Eine kritische rechtliche und politische Bewertung.

Ihre Gesprächspartner:

Rechtsanwältin Katrin Brockmann, Berlin
Rechtsanwalt Dr. Georg Buchholz, Berlin
Thomas Radetzki, DBIB & Mellifera, Mobil: 0171/3366569
Peter Röhrig, BÖLW, Mobil: 0160/96459951
Friedrich-Wilhelm Graefe zu Baringdorf, AbL, Mobil: 0171/3627711

Zum Hintergrund:

Der Erste Senat des Bundesverfassungsgerichts in Karlsruhe verhandelt am 23.06.2010 über einen Normenkontrollantrag der Landesregierung Sachsen-Anhalt (Antragsstellerin), zu Regelungen des Gentechnikgesetzes.

Angegriffen werden u.a. die Haftungsbestimmungen. Das Bundesland ist der Auffassung, die Regelungen würden die Berufsfreiheit einschränken, da Gentechnik-Anbauer dafür haften müssen, wenn sie dazu beitragen, dass gentechnikfrei wirtschaftende Nachbarn ihre Produkte nicht mehr verkaufen können. Das Bundesland vertritt auch die Auffassung, dass das Standortregister zu gentechnisch veränderten Pflanzen das Recht auf informationelle Selbstbestimmung einschränken würde.

Tatsächlich führt der Gentechnik-Anbau dazu, dass nicht die Gentechnik-Nutzer, sondern die gesamte gentechnikfreie Land- und Lebensmittelwirtschaft und mit ihr die Imkerei mit erheblichem zusätzlichem Aufwand, Kosten und Risiken einseitig belastet werden.

Der BÖLW, der DBIB, Mellifera und die AbL werden dies an praktischen Beispielen deutlich machen. Die anwesenden Rechtsanwälte werden die rechtlichen Probleme des Normenkontrollantrages erläutern und kommentieren, der am 23. Juni 2010 auf dem Prüfstand des Bundesverfassungsgerichts stehen wird. Wir freuen uns, eine Vertreterin/einen Vertreter Ihrer Redaktion bei unserer Pressekonferenz begrüßen zu können.



Rückmeldefax an 030/284 823 09 oder presse@boelw.de

Pressekonferenz: Kippen die Karlsruher Richter das Gentechnikgesetz?

Ja, ich komme zur Pressekonferenz am 23.6.2010

Nein ich kann nicht kommen

Bitte senden Sie mir nach dem Pressegespräch die Unterlagen zu

Name:

Institution:

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail: